10

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 16.11.2020  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2063  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Spannende Zeitreise: Begleitbuch zur Dauerausstellung stellt das Museum im Kloster Bersenbrück in Wort und Bild vor**

**Osnabrück.** Das kreiseigene Museum in Bersenbrück kann auf eine bereits fast 100 Jahre lange, sehr abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken. Diese ist Gegenstand eines neu erschienenen Begleitbuchs zur Dauerausstellung. In „Kloster, Amtssitz, Kreismuseum. Das Museum im Kloster Bersenbrück“ nimmt der Historiker und Autor Arnold Beuke die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende Zeitreise.

Nach umfangreicher Sanierung, Renovierung und Neukonzeptionierung mit einem Kostenvolumen von 1,5 Millionen Euro erfolgte vor zwei Jahren die Wiedereröffnung einer modernen kulturellen Bildungseinrichtung. Die im Museum auf vielfältige Art und Weise für Jung und Alt erlebbare regionale Geschichte ist ab sofort auch in Buchform erhältlich.

Die bewegte Geschichte der verschiedenen Nutzungen des Gebäudes wird ebenso lebhaft und interessant geschildert wie das Leben der dort in den unterschiedlichen Epochen wohnenden und tätigen Personen. Neben zahlreichen historischen Aufnahmen beeindrucken die Fotos, die Uwe Lewandowski vom Gebäude und von den Exponaten gemacht hat.

Herausgeber des Buches ist das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück, welches die Publikation als Band 25 im Rahmen der Schriften zur Kulturgeschichte des Osnabrücker Landes veröffentlicht. Auf 192 Seiten sind in verschiedenen Kapiteln geschichtliche Informationen zur Zeit des Klosters St. Marien, zur Lebenswelt der Landbevölkerung oder zum Landkreis Bersenbrück zu finden. Ebenso gibt es interessante Auskünfte zur Baugeschichte des Gebäudes, zur denkmalgerechten Sanierung und zum neuen Museumskonzept.

„Ich danke dem Autor Arnold Beuke und allen Mitwirkenden ausdrücklich für die umfangreichen Aufarbeitungen und fundierten Darlegungen zum kreiseigenen Museum“, sagte Kreisrat Matthias Selle. Mit dem vorliegenden Begleitbuch zur Dauerausstellung sei ein weiteres, sehr beeindruckendes Kapitel zur Geschichte unserer Heimat entstanden.

„Es ist toll, dass die Besucherinnen und Besucher die spannenden Geschichten und die vielseitigen, im Museum zu entdeckenden Exponate und Ausstellungsinhalte nun mit nach Hause nehmen können. Regionale Geschichte – lebendig erzählt, ist Ziel des Buches. Ich freue mich, dass dessen Realisierung durch das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück möglich gemacht wurde“, sagte Beuke.

Den Ansatz des Museums verdeutlichte Burkhard Fromme, Leiter des Kulturbüros. „Gemeinsam mit den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen ist es unser Ziel, diese wichtige und sinnvolle Bildungseinrichtung stetig weiter zu entwickeln und für Besucherinnen und Besucher attraktiv zu gestalten. Das vorliegende Buch trägt maßgeblich dazu bei.“

Das Buch „Kloster, Amtssitz, Kreismuseum. Das Museum im Kloster Bersenbrück, erschienen im Isensee Verlag, kostet 17,90 Euro und ist im Buchhandel unter ISBN 978-3-7308-1695-0 und im Museum im Kloster erhältlich.

Bildunterschrift:

Präsentierten am Gebäudemodell des Bauernhofs „Wehlburg“ das Buch „Kloster, Amtssitz, Kreismuseum. Das Museum im Kloster Bersenbrück“ (von links): Kreisrat Matthias Selle, Autor Arnold Beuke, Fotograf Uwe Lewandowski sowie der Leiter des Kulturbüros, Burkhard Fromme

Foto: Landkreis Osnabrück/Hermann Pentermann